

Neues aus der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 4: **Gute Form 77? = Forme utile 77?**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tribüne

Suite de la page 68

Ne doit-on pas constater ici la plus énorme contradiction des temps modernes? ... La production architecturale «autarcique» souffre de son autonomie technologique acquise à grands frais. La reconversion de cette production de prestige apparaît problématique. Ces «monstres» de perfection trouveront-ils d'autres affectations? A quel prix pourront-ils

être entretenus alors qu'ils ne sont que partiellement occupés? Devront-ils être détruits? ... Bien des questions sont d'ores et déjà posées.

L'autarcie du capital érigé en pouvoir sur la ville aurait-elle oublié de compter avec la réaction des utilisateurs potentiels, la dépendance énergétique ou l'importance du milieu naturel? Fondé sur une progression aveugle des connaissances et des tech-

niques dans leur finalité et leur application, l'«enchaînement» des causes et des conséquences apparaît soudain à découvert. Au même titre que ses collègues de l'industrie chimique, à l'heure de Seveso, l'architecte est coresponsable de la «pollution» de l'habitat humain. Ses contributions à cette évolution et la lente dénaturation de ses prestations font de lui un impotent. L'enjeu et l'impact de sa production sur l'envi-

ronnement construit sont capitaux pour les générations à venir. Par une pratique et un comportement nouveaux, l'architecte doit participer à la recherche, avec l'assistance des sciences humaines, en vue d'une redéfinition de ses prérogatives et de son rôle dans la collectivité.

Dominique Gilliard

Neues aus der Industrie • nouveautés industrie

Homogen IG für besseren Brandschutz

Die Öffentlichkeit wurde im Lauf der letzten Jahre wiederholt aufgerüttelt durch Meldungen über Brandfälle in Lokalen, die der Allgemeinheit zugänglich sind (Schulen, Dancings, Einkaufszentren). Bei diesen Grossbränden waren durch die rasche Feuerausbreitung über entflammbare Materialien oder beim Brand frei werdende toxische Gase leider oft Verluste von Menschenleben zu beklagen. Die Behörden der meisten europäischen Länder haben sehr rasch mit einem bemerkenswerten Ausbau der Feuerpolizei reagiert und die bestehenden Vorschriften entsprechend verschärft. Zum Vorteil dieser noch im vollen Aufbau stehenden Entwicklung kann man nur erwarten, dass in den nächsten Jahren eine gewisse Vereinheitlichung der Vorschriften und Testmethoden erreicht wird.

In diesem Zusammenhang scheint es uns interessant, auf dem Schweizer Markt das Erscheinen des neuen Spanplatten-typs «Homogen IG» anzukündi-

gen. Dieses Produkt, eine Neuentwicklung der Bois Homogène SA, St-Maurice, ist in seiner ganzen Stärke durch und durch gegen Feuer geschützt. Dabei wurden nicht wie bei andern Produkten die üblichen Holzanteile und organischen Harze durch mineralische Materialien ersetzt, sondern auch neue Wege beschritten, um die vorzüglichen Eigenschaften der normalen Spanplatte (mechanische Festigkeit, Isoliervermögen, niedriges Gewicht und leichte Bearbeitbarkeit) auch bei Homogen IG zu bewahren. Das neue Produkt der Bois Homogène SA, St-Maurice, ist gegen Feuereinwirkung ausserordentlich widerstandsfähig. In der Schweiz wurde Homogen IG aufgrund der EMPA-Tests als «schwer brennbar» respektive in Deutschland nach DIN4102 als «schwer entflammbar», in Frankreich als «nicht entflammbar» und in England nach BS 476/part 7 in class 1 klassiert.

In einem Zeitpunkt, wo die Verwendung von Spanplatten sowohl aus der Möbelindustrie

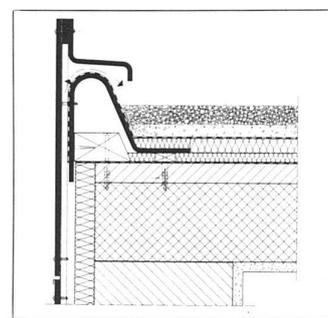
wie auch aus dem Bausektor nicht mehr wegzudenken ist, öffnet sich diesem neuen Plattentyp überall da, wo erhöhte Anforderungen an den Feuerwiderstand gestellt werden, ein breites Anwendungsgebiet, zum Beispiel für Radio- und TV-Möbel, Labormöbel, Computerböden, Brandschutztüren, Einrichtungen und Ausbauten von Lokalitäten, die einem Grosspublikum zugänglich sind. In der heutigen Rezessions-

periode, wo dem Renovationssektor immer grössere Bedeutung zukommt, erlaubt Homogen IG ausserordentlich interessante Lösungen beim Umbau und Ausbau von Altliegenschaften, Bauernhäusern, Dachgeschossen usw. Dieses leicht und trocken verarbeitbare Material vermittelt die Wohnbehaglichkeit des Holzes und bietet durch seine Nichtentflammbarkeit Schutz gegen Brandausbreitung.

Flachdachgesims «Eternit»

Das Flachdachgesims «Eternit» eignet sich für alle Flachdachsysteme und wird auch der Forderung nach optimaler Gestaltung des Dachrandes gerecht. Es besteht aus zwei Fertigteilen, dem Überhangteil und dem Klebewulst. Der Klebewulst kann sofort nach der Rohbauvollendung versetzt werden, so dass bei den Dichtungsarbeiten des Flachdachs keine Verzögerung entsteht. Der Überhangteil kann später jederzeit montiert werden.

Vorteile: unterhaltsfrei, unbrennbar, widerstandsfähig gegen chemische Einflüsse (Rauch-



gas oder andere schädliche Umwelteinflüsse), witterungsbeständig, einwandfreie Hinterlüftung bei Vorhangfassaden.

Aus unserem Fabrikationsprogramm

HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

Brandschutz-Türabschlüsse

unter Verwendung von speziell für uns gefertigten

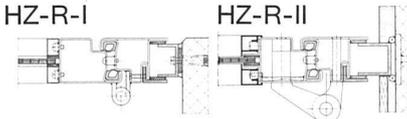
forster

Profilstahlrohren.

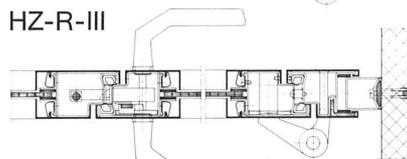
Modell HZ-R



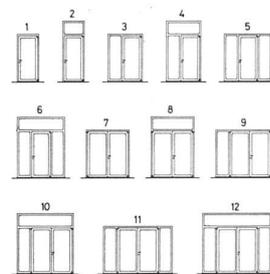
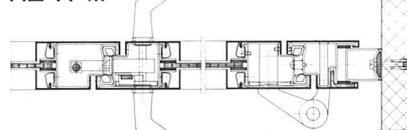
HZ-R-I



HZ-R-II



HZ-R-III



Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet
1877

hädrich ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52